

Gemeindep Partnerschaft Mulungwishi – Thun

Der Aufbau der Gemeindep Partnerschaft



Seit Ende 2002 gestaltet die EMK Thun eine Gemeindep Partnerschaft mit der Gemeinde der EMK in Mulungwishi in Afrika.

Im Jahr 2003 reiste eine Dreiergruppe aus Thun nach Mulungwishi und kam tief bewegt über die erlebte Freundschaft zurück.

Nun knüpfen beide Gemeinden an einem immer dichteren Netz von gegenseitiger Anteilnahme, Gebeten füreinander, Kontakten von Gruppe zu Gruppe und konkreten Projekten vor Ort. Eine Arbeitsgruppe bündelt die Kontakte.



Mulungwishi – wo liegt das?

Mulungwishi befindet sich in der Demokratischen Republik Kongo auf halbem Weg zwischen Lubumbashi und Kolwezi. Die Bevölkerung des Bezirks beträgt ca. 18'000.



Der Ort liegt in der minenreichen Provinz Katanga.

Jesus Christus verbindet die Völker.

- Mit Ihrer Unterstützung eröffnen Sie jungen Menschen eine Zukunft!
- Durch die Partnerschaft sollen Christen im Kongo und in der Schweiz ermutigt werden, an Gottes neuer Welt zu bauen!
- Helfen Sie mit, als Partner gegen Unrecht und Armut zu kämpfen.

Die Evangelisch – methodistische Kirche in Mulungwishi

Die EMK-Gemeinde von Mulungwishi trägt den Namen „Paroisse de l'Aumônerie de l'Université“.

Die Leitung der Gemeinde hat Pfarrer Pascal Musalo.

Das Gemeindeleben findet in verschiedenen Gruppen statt: Frauengruppen, Männergruppe, Die EMK von Mulungwishi Jeunesse pour Christ, Pfadfinder,

Hauskreise, Culte et Musique, Gebetsgruppen, Finanzkomitee, Wasser und Elektrizität.



Gesundheit

Zur Kirche gehört auch ein Gesundheitszentrum, das ein Ambulatorium und einem Kleinspital mit 22 Betten für die Menschen des Bezirks umfasst. Im Centre arbeiten ein diplomierter Krankenpfleger, 2-3 Hebammen sowie Hilfspersonal. In der Klinik werden Injektionen, Infusionen, Bluttransfusionen, Curettagen - ohne Narkose! - gemacht. Das Kleinspital wurde 2006-2008 um eine Maternité erweitert, u.a. durch Beiträge der EMK Thun.

Landwirtschaft

Weiter gibt es in Mulungwishi ein von der EMK Schweiz aufgebautes und unterstütztes Landwirtschaftsprojekt, das Centre de Développement intégré de Mulungwishi (CDIM). Das CDIM betreibt Felderwirtschaft, d.h. Sämereien (Mais, Bohnen, Soja, Erdnüsse) und Produktelagerung. Weiter vertreibt es Dünger. Zudem gibt es ein Projekt in Viehzucht: Rinderherde, Ochsenzug des CDIM Ochsenzug.



Gründung der Missionsstation und Ausbau

Die Missionsstation Mulungwishi wurde im Jahr 1918 nach einigen Jahren evangelistischer Tätigkeit durch Bischof Springer von der methodistischen Mission der USA.



Hauptaufgabe der Station waren die Erziehung und Ausbildung. Heute gibt es den Kindergarten, die Primarschule mit ca. 100 Kindern und die Sekundarschule als Internatsbetrieb mit ca. 250 Schülern. Seit der Zeit Mobutus heißen die Schulen „Institut Kitabataba“.

Im Jahre 1951 wurde die Ecole de Théologie gegründet. Ihre Aufgabe ist die Ausbildung von Pastoren der Methodistenkirche des Südkongo. Zur Zeit sind es ca. 12 Studenten pro Jahrgang.

Für die Frauen der angehenden Pfarrer wurde die Ecole des femmes „Mama Doris“ aufgebaut, ein Ausbildungs-programm in Bibelkunde, Hauswirtschaft und Alphabetisierung.



Gründung der Université du Katanga im Jahre 2000:

Im Jahre 2000 wurde in Mulungwishi die Université Méthodiste du Katanga (UMK) mit 3 Fakultäten gegründet, mit der Faculté théologique, die wie bisher Pastoren ausbildet; weiter der Fakulté des Sciences Informatiques. Ihr Ziel ist die Computerschulung mit einem fünfjährigen Lehrgang. Noch im Aufbau ist die dritte Fakultät der Lehrerbildung.

Aktuelle Projekte der Gemeindepartnerschaft

In den Jahren 2006 bis 2008 wurden u.a. folgende Projekte in Mulungwishi durch Beiträge aus Thun verwirklicht :

1. Ausbau der Maternité des Kleinspitals
2. Erneuerung der Wasserversorgung
3. Anschaffung von Mobiliar für die Primarschule
4. Bibeln für Sekundarschüler; Studienbibeln für Studenten
5. Kinderlager im Sommer mit über 400 Kindern
6. Begegnungsförderung



Kitabataba-Baum

Nächste Ziele der Partnerschaft / Sammelziele für 2009/2010:

- Unterstützung von Stipendiaten (Sekundarschule und Universität)
- Ausbau der Schule und der Kirche im Nachbarort Fungurume, mit der Mulungwishi verbunden ist.
- Begegnungsförderung:
Teilnahme von Thunern an Begegnungsreisen; Einladung von Personen aus Mulungwishi nach Thun.
- Reparaturarbeiten an der Infrastruktur in Mulungwishi
- Fertigstellung eines Guest Houses

Die Umsetzung der Projekte wird unterstützt vom Missionswerk „Connexio“ der EMK Schweiz und ihren Mitarbeitern vor Ort.

Sammelziel:

**Pro Jahr zwischen
15'000 Fr. und 25'000 Fr.
für Projekte in Mulungwishi
sammeln.**

Kontoangaben:

Evang.-method. Kirche Thun,
Postcheckkonto 30-33023-2, Vermerk „Mulungwishi“

Auskünfte erteilt gerne
Stefan Zolliker, Pfarrer, 033 222 88 24.